
Subject: eine neue mit haarausfall

Posted by [ente](#) on Sat, 26 Jan 2013 19:08:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mädels,

ich weiß gar nicht gleich wo ich anfangen soll mit erzählen

ich habe jetzt schon seit ca 2 Jahren Haarausfall, begonnen hatte es damals im Sommer, so genau kann ich es gar nicht sagen da es mir damals nicht gleich so aufgefallen ist, erst als es über 100 Haare am tag waren und man schon durch blosses durchfassen der Haare mehrere in der Hand hatte wurde es einem bewusst.

Da ich MS habe und Interferone spritze dachte man natürlich es könnte damit zusammen hängen, allerdings nahm ich die bereits schon Jahre davor ein, es fand auch ein Pillenwechsel in der Zeit statt von der Bella Hexal auf die Maxim im langzeitzyklus, dies allerdings auch erst danach als es schon im gange war.

Da der Ausfall bis in den Herbst rein reichte und dann aufhörte ging ich von aus das es evtl der Winterfellwechsel sein könnte. Blutuntersuchungen stellten damals Eisenmangel fest, dagegen nahm ich dann Kapseln und noch Biotin zusätzlich auf anraten eines Hautarztes, ein anderer zu dem ich ging, der sich laut Recherche wohl mit Haaren auskannte, sah sich den Kopf an und zog was raus und meinte aber das wäre nichts, leider war ich bei ihm erst als es gerade zu ende ging mit dem Ausfall, er meinte aber auch, so wie es bei ihm aussieht (fastglatze) so sieht es ja noch nicht aus.....

Nun ging der Spaß dieses Jahr wieder von vorne los und als man mal bewusst seinen Kopf anschaute, sah man auch vorne an beiden Seiten schon kahle Stellen, scheinbar von dem jahr davor, ist mir vorher zumindest nie bewusst aufgefallen, dieses Jahr ging das alles noch länger und fängt gefühlt jetzt immer mal schubweiße wieder an

das ganze ist einfach zum heulen weil ich so an masse verloren habe, ich habe kaum mehr deckhaar, ich nenne das jetzt einfach mal so, die obersten haare die man eben gleich als betrachter sieht, nach einem tag nicht waschen, was sonst nie ein problem war, ist dies jetzt schon grenzwertig weil man dann schon das angeklatschte haar unter dem deckhaar sieht und nen zopf brauche ich so und so nicht mehr machen

der scheitel sieht bei mir noch ganz normal aus und in der familie hat auch keiner solche probleme, aber ich kriege bisher krankheitsmäßig eh immer alles ab ..wenn ich jetzt schon wieder dran denke das es bald wärmer wird und das dann wieder im vollen maße losgeht dann kann man das bald nicht mehr verstecken

laut endo sind meine blut- und hormonwerte alle in ordnung, bis auf vitamin d, da nehme ich jetzt schon was für , aber das ms patienten einen geringen wert haben ist auch bekannt

verzweifelte grüße
steffi

was braucht ihr noch für infos um mir einen rat zu geben?

Subject: Aw: eine neue mit haarausfall

Posted by [hashi](#) on Sat, 26 Jan 2013 20:52:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe steffi,

ich habe leider nicht wirklich einen Rat für dich- möchte dir aber sagen das ich dich verstehen kann und das du nicht alleine bist

meine Haare sehen auch nach einem Tag immer aus wie angeklatscht und da ich auch gaaaanz wenige Deckhaare habe, kann ich alles genauestens nachvollziehen..ist die Pille die du nimmst , eine Östrogenhaltige Pille ? Mir hat damals die Petibelle etwas geholfen, das ist eine Einphasenpille mit Östrogen, da war zwar auch das Haar dünn, aber längst nicht so schlimm wie jetzt..da ich nun in den Wechseljahren bin, nehme mich sie nicht mehr und seitdem ist es ganz schlimm mit meinem Haar.

Es ist fusselig, dünn, und hat die Standfestigkeit eines Babyhaares ...ich habe ein Foto eingestellt unter " beginnende Glatze und Haarausfall Frau " , ist es bei dir auch schon so ? Möchtest du erstmal mit Medikamenten versuchen oder möchtest du über ein Haarteil / perücke nachdenken ?

ich (und bestimmt alle anderen hier auch) fühlen mit Dir, verstehen dich und würden dir gerne helfen. Leider kenne ich mich mit MS nicht aus...

ganz liebe Grüße
hashi

Subject: Aw: eine neue mit haarausfall

Posted by [ente](#) on Sat, 26 Jan 2013 21:21:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo hashi

vielen dank für deine antwort.

die pille müsste eine östrogenhaltige sein, 2 mg Dienogest / 0,03 mg Ethinylestradiol, komme damit auch gut klar, im langzeitzyklus nehme ich die auch, weil das wohl bei MS gut sein soll wenn nicht dauernd ein Hormon auf und ab ist

habe deine bild mal angeschaut, nein so ist es bei mir nicht, von weiten habe ich schon noch deckendes haar aber kommt man näher ran sieht man vorallem ein tag nach dem nichtwaschen, vereinzelte strähnenund drunter schon die nächste schicht an haaren, muss glaube mal 2 bilder anhängen

wenn es nach mir geht hoffe ich immernoch den fehler zu finden und das alles wieder besser wird, aber das ist wohl nur hoffnung toll wäre es wenn es durch die ms medikamente käme und ende des jahres was neues auf den markt kommt und ich evtl wechseln würde und es dann weg geht

bei anlagebedingten haarausfall ist es da normal das es vorallem im sommer zu solchen schüben mit viel ausfall kommt?

hier eins von vorne wenn man die haare hochhebt

File Attachments

1) [haare_vorne.jpg](#), downloaded 638 times



Subject: Aw: eine neue mit haarausfall
Posted by [ente](#) on Sat, 26 Jan 2013 21:24:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und hier noch eins von der seite . um das verständlicher zu zeigen was ich meine

File Attachments

1) [haare_seite.jpg](#), downloaded 616 times



Subject: Aw: eine neue mit haarausfall
Posted by [hashi](#) on Sat, 26 Jan 2013 21:27:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ente,

ich habe auch den Langzeitzyklus gehabt und da war es ganz ok mit den Haaren...also ich hatte noch nie viele Haare, aber postpill wars einfach ganz schlimm....ich habe im Winter weniger Haare als im Sommer nimmst du Regaine oder hast du schonmal was davon gehört ? es gibt hier Mitglieder, die haben ganz respektable Fortschritte damit gemacht. Ich weiß aber nicht, wie sich das mit deinen MS Medis verträgt, es ist ja ursprünglich (und innerlich eingenommen) ein Medikament gegen Bluthochdruck, soweit ich das weiß.

Ig hashi

Subject: Aw: eine neue mit haarausfall
Posted by [ente](#) on Sat, 26 Jan 2013 21:33:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

irgendwie ist es einfach schlimm wenn einen nichtmal die ärzte sagen können woran es liegt, ich meine bei meinem ms medikament steht schon auch haarausfall als nebenwirkungen der seltenen da, aber als ich ein anderes genommen habe mit den selben wirkstoffen war da 2jahre lang auch nichts oder ich habe es nicht gemerkt, mhh ich meine das greift ja auch ins immunsystem ein, aber es einfach abzusetzen ist auch nicht drinn

wie kann man den grob zusammenfassend sagen ob es sich um alopezie handelt oder es nicht was anderes ist? aber wenn das scheinbar bisher nicht mal ein arzt konnte lol

von regaine habe ich schon gehört und das es nicht ganz billig ist

Subject: Aw: eine neue mit haarausfall
Posted by [hashi](#) on Sat, 26 Jan 2013 21:57:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das mit den Ärzten stimmt ich habe Hashimoto , das ist eine dauerentzündete Schilddrüse, die sich selbst zerstört.Meine hat noch ein Volumen von 4 ml, normal sind ca.12-18 ml. sie ist also bald weg Das habe ich seit ca.25 Jahren, ich habe immer Schilddrüsenmedis bekommen aber festgestellt wurde das erst 2011 bis dahin wurde ich immer " nur" auf Unterfunktion behandelt. Jetzt stelle ich mich selber ein, dosiere die Hormone selbstständig nach Lage und fühle wie es mir geht

Regaine ist teuer, viele bestellen es aber über Internet und da ist es billiger. Es kann am Anfang zu vermehrtem Haarausfall kommen, deshalb habe ich es nicht ausprobiert. Auch möchte ich von den Hormonen weg und habe mich entschieden, entweder Haarteil oder Perücke zu tragen. Meine Erfahrungen sind bislmg aber nicht die besten

Wenn du noch genug Deckhaar hast, wie ist des denn mit dem sog. Hairweaving ?

Ig hashi

Subject: Aw: eine neue mit haarausfall

Posted by [Brownie](#) on Sun, 27 Jan 2013 13:19:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Steffi,

ich habe auch MS und habe auch lange gedacht, es gäbe vielleicht einen Zusammenhang mit der Haargeschichte.

Ich nehme aber kein Interferon und alle Ärzte meinten bislang, es hätte nichts mit den Haaren zu tun.

Die einzige Theorie, die ich dazu entwickelt habe, ist dass bei der MS der Körper ja eigene Zellen angreift und ein übereifriges Immunsystem hat. Vielleicht greift er daher auch in Einzelfällen in den Haarwachstum ein?

LG
